

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“		<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg		
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)</b>					
<b>91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)</b> als naturnahe, feuchte bis nasse Weidenauwälder aller Altersstufen in Flussauen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich seiner typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ), Pirol ( <i>Oriolus oriolus</i> ), Nachtigall ( <i>Luscinia megarhynchos</i> ), Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ), Biber ( <i>Castor fiber</i> ), Schwarz-Pappel ( <i>Populus nigra</i> ) und Echte Engelwurz ( <i>Angelica archangelica</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe ohne Suchräume	Bemerkung
91E0*	B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C	5,1 ha im EHG B	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 1,1 ha aus EHG C  + 3,5 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	6,2 ha	Flächenvergrößerungen sind nur möglich, sofern seitens des Hochwasserschutzes keine Be- denken bestehen. Anpassung erfolgt nach Beteiligung.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
-----------------------	---	--

### Erhaltungsziele

Erhaltungsziel des **FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“** ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

#### **LRT 3150 natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharition***

**3150 natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharition*** als naturnahe Stillgewässer mit klarem bis leicht getrübbtem, eutrophem Wasser sowie gut entwickelter Wasser- und Verlandungsvegetation u.a. mit Vorkommen submerser Großblaukraut-Gesellschaften und / oder Froschbiss-Gesellschaften, insbesondere im Qualmwasserbereich bei Avendorf einschließlich der typischen und charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Schwanenblume (*Butomus umbellatus*), Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Dreifurchige Wasserlinse (*Lemna trisulca*), Ähriges Tausendblatt (*Mysiophyllum spicatum*), Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*), Kammolch (*Triturus cristatus*), Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*), Laubfrosch (*Hyla arborea*), Fischotter (*Lutra lutra*), Löffelente (*Anas clypeata*), Knäkente (*Anas querquedula*) und Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*).

LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe ohne Suchräume	Bemerkung
3150	B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C	0,2 ha im EHG B und 0,5 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 1,9 ha  + 5,7 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	2,6 ha	Nicht berücksichtigt sind Flächenverluste zulasten der Wiederanbindung des Rönner Wälders. Nach aktuellem Planungsstand sind nur entwicklungsfähige Stillgewässer (Suchraum) für die Maßnahme vorgesehen.

#### **LRT 3270 Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetationen des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.***

**3270 Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetationen des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.*** durch Erhaltung und Förderung des Fließgewässers Elbe mit unverbauten, möglichst flachen Ufern, vielfältigen Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, natürlicher Dynamik des Abflussgeschehens mit Umlagerungsprozessen und starken Wasserstandsschwankungen, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und zumindest stellenweise Schlamm- oder Sandhängen mit Pioniervegetation aus Gänsefuß-, Zweizahn- und Zwergbinsen-Gesellschaften einschließlich der typischen und charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Schlammhalm (*Limosella aquatica*), Braunes Zypergras (*Cyperus fuscus*), Kleines Flohkraut (*Pulicaria vulgaris*), Hirschsprung (*Corrigiola litoralis*), Fischotter (*Lutra lutra*), Biber (*Castor fiber*), sowie der rastenden und durchziehenden Wat- und Wasservögel.

LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe ohne Suchräume	Bemerkung
3270	B im Verhältnis 1 % A / 80 % B / 19 % C	2 ha im EHG A und 42 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 168 ha aus EHG C	212 ha	Ziel nur über Gesamtträumlichen Kontext erreichbar. Tatsächliche Flächengrößen geringfügig kleiner als in Basiserfassung, Grund ist eine Präzisierung der Landesgrenze. Nicht berücksichtigt sind potenzielle Flächenvergrößerungen aufgrund von Maßnahmen, da noch im Stadium der Machbarkeitsstudie.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“				<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b>					
<b>6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b> durch Erhaltung und Förderung artenreicher Hochstaudenfluren, einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichtern, an Gewässerufern und feuchten Waldrändern mit ihren typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Filzige Pestwurz ( <i>Petasites spurius</i> ), Gelbe Wiesenraute ( <i>Thalictrum flavum</i> ), Feldschwirl ( <i>Locustella naevia</i> ) und Sumpfrohrsänger ( <i>Acrocephalus palustris</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe ohne Suchräume	Bemerkung
6430	B im Verhältnis 0 % A / 80 % B / 20 % C	0,2 ha in EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 1 ha aus EHG C  + 7,5 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	1,2 ha	Vorkommen auf unnatürlichen Standorten (insb. auf Steinschüttungen), Standort für Einstufung des EHG nicht unerheblich. Erreichen von EHG B rein über Arteninventar auf diesen Standorten unwahrscheinlich. Weiterer Suchraum auf Flächen mit Röhrichtern vorhanden.
<b>LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidium dubii</i>)</b>					
<b>6440 Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidium dubii</i>)</b> durch Erhaltung und Förderung artenreiche, gelegentlich überflutete, vorwiegend gemähte, nicht oder wenig gedüngte, mosaikartig strukturierte Stromtalwiesen mit natürlichem Relief, auf stark wechselfeuchter bis wechsellasser Standorte mit regelmäßigen Überflutungen, einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Sumpf-Brenndolde ( <i>Cnidium dubium</i> ), Langblättriger Ehrenpreis ( <i>Pseudolysimachion longifolium</i> ), Wiesen-Silge ( <i>Silaum silaus</i> ), Wachtelkönig ( <i>Crex crex</i> ) und Weißstorch ( <i>Ciconia ciconia</i> ).					
LRT	Ziel-EHG im Gesamtgebiet	Erhaltung	Wiederherstellung	Summe ohne Suchräume	Bemerkung
6440	B im Verhältnis 0 % A / 100 % B / 0 % C	-	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 0 ha  13,4 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	0 ha	Geringfügige Flächenverluste zulasten des LRT 6430 insbesondere entlang aller Gewässer (einschließlich Gräben und Stillgewässern). Priorisierung des LRT 6440, auch wenn Standorte für LRT 6510 geeignet sind.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“		<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg		
<b>Erhaltungsziele</b>					
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)					
<b>LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b>					
<b>6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)</b> durch Erhaltung und Förderung artenreicher, vorwiegend gemähter Wiesen auf nährstoffarmen, mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten, teilweise im Komplex mit Feuchtgrünland, einschließlich ihrer typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Großer Wiesenknopf ( <i>Sanguisorba officinalis</i> ), Wiesen-Silge ( <i>Silvaum silaus</i> ), Straußblütiger Ampfer ( <i>Rumex thyrsoiflorus</i> ), Schachbrettfalter ( <i>Melanargia galathea</i> ), Kurzflügeliger Schwertschrecke ( <i>Conocephalus dorsalis</i> ), Feldlerche ( <i>Alauda arvensis</i> ) und Wiesenschafstelze ( <i>Motacilla flava</i> ).					
<b>LRT</b>	<b>Ziel-EHG im Gesamtgebiet</b>	<b>Erhaltung</b>	<b>Wiederherstellung</b>	<b>Summe ohne Suchräume</b>	<b>Bemerkung</b>
6510	B im Verhältnis 0 %A / 80 % B / 20 % C	10,7 ha in EHG B und 10,2 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 21,5 ha aus EHG C + 8,7 ha Flä- chenvergrößerung aus NSG- VO  + 17,1 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	51,1 ha	Geringfügige Flächenverluste zulasten des LRT 6430 insbe- sondere entlang aller Gewäs- ser (einschließlich Gräben und Stillgewässern). Priorisierung des LRT 6440, auch wenn Standorte für LRT 6510 geeig- net sind.
<b>LRT 91F0 Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)</b>					
<b>91F0 Hartholzauenwälder mit <i>Quercus robur</i>, <i>Ulmus laevis</i>, <i>Ulmus minor</i>, <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (<i>Ulmion minoris</i>)</b> als naturnahe Hartholzauenwälder in Flussauen aller Altersphasen in einem mosaikartigen Wechsel, die einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen , mit lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, vielgestaltigen Waldrändern und auentypischen Habitatstrukturen, u.a. Flutrinnen, Tümpeln einschließlich der typischen und charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Rohr-Glanzgras ( <i>Phalaris arundinacea</i> ), Wald-Ziest ( <i>Stachys sylvatica</i> ), Wasserfledermaus ( <i>Myotis daubentonii</i> ), Schwarzmilan ( <i>Milvus migrans</i> ), Mittelspecht ( <i>Picoides medius</i> ), Kleinspecht ( <i>Picoides minor</i> ) und Grünspecht ( <i>Picus viridis</i> ).					
<b>LRT</b>	<b>Ziel-EHG im Gesamtgebiet</b>	<b>Erhaltung</b>	<b>Wiederherstellung</b>	<b>Summe ohne Suchräume</b>	<b>Bemerkung</b>
91F0	B im Verhältnis 0 %A / 80 % B / 20 % C	0,8 ha im EHG C	Verschlechterungsverbot: 0 ha  Netzzusammenhang: 3,3 ha  + 0,9 ha als Suchraum für weitere Flächenvergrößerung	4,1 ha	Flächenvergrößerungen sind nur möglich, sofern seitens des Hochwasserschutzes keine Be- denken bestehen. Anpassung erfolgt nach Beteiligung.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg	
<b>Erhaltungsziele</b>			
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
<b>Meerneunaue</b> ( <i>Petromyzon marinus</i> ) und <b>Flussneunaue</b> ( <i>Lampetra fluviatilis</i> )			
<b>Meerneunaue</b> ( <i>Petromyzon marinus</i> ) und <b>Flussneunaue</b> ( <i>Lampetra fluviatilis</i> ) als vitale, langfristig überlebensfähige Populationen in der bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Gewässersystems zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/ -gewässern, durch Gewährung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Meerneunaue	B	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Die Arten kommen im Teilgebiet nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraum als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.
Flussneunaue	B	-	
<b>Rapfen</b> ( <i>Aspius aspius</i> )			
<b>Rapfen</b> ( <i>Aspius aspius</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem großen, durchgängigen und zusammenhängenden Stromsystem der Elbe mit intakten Flussauen, mit kiesig, strömenden Abschnitten (Laichhabitats) und strukturreichen geschützten Uferzonen (Larvalhabitats) sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Rapfen	B	Vorkommen von 2-3 Altersgruppen (entsprechend BfN & BLAK 2017)	Populationsgröße wird durch Vorkommen in der Mittelelbe außerhalb des Rückstaubereiches des Wehres gestützt, wo sich die Laichgebiete befinden. Hier sind Durchgängigkeit und die Habitatqualität maßgebliche Faktoren zur Einstufung des EHG.
<b>Steinbeißer</b> ( <i>Cobitis taenia</i> )			
<b>Steinbeißer</b> ( <i>Cobitis taenia</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in durchgängigen, langsam strömenden Gewässern in der Elbtalau mit vielfältigen Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen und sich umlagerndem sandigen Gewässerbett sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Steinbeißer	C	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Alle 3 Arten kommen im Landkreis Harburg potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg	
<b>Erhaltungsziele</b>			
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
<b>Schlammpeitzger</b> ( <i>Misgurnus fossilis</i> )			
<b>Schlammpeitzger</b> ( <i>Misgurnus fossilis</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in Fließgewässern mit einer geringen Strömungsgeschwindigkeit bzw. Stillgewässern (z.B. Auengewässer) mit großflächigen emersen und / oder submersen Pflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund einschließlich Gräben als Sekundärhabitate.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Schlammpeitzger	B	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Alle 3 Arten kommen im Landkreis Harburg potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.
<b>Bitterling</b> ( <i>Rhodeus armarus</i> )			
<b>Bitterling</b> ( <i>Rhodeus armarus</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in der Elbaue mit einer natürlichen Überflutungsdynamik und einem Mosaik aus verschiedenen, bei Hochwasser miteinander vernetzten, sommerwarmen Altwässern und anderen Stillgewässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien, wasserpflanzenreichen Uferzonen, sandigen Substraten und ausgeprägten Großmuschelbeständen sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Bitterling	C	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Alle 3 Arten kommen im Landkreis Harburg potenziell nur in den wenigen Gräben und Stillgewässern vor. Die Vorkommen beschränken sich vermutlich auf wenige Einzelindividuen.
<b>Lachs</b> ( <i>Salmo salar</i> )			
<b>Lachs</b> ( <i>Salmo salar</i> ) als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population in bis zu den Laichgewässern durchgängigen, unverbauten und unbelasteten, vielfältig strukturierten Elbe und ihrer Zuflüsse, durch Erhalt und Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Gewässersystems zwischen den marinen Lebensräumen und den Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährleistung eines physiko-chemischen Gewässerzustandes, der weder aufsteigende Laichtiere noch abwandernde Jungtiere beeinträchtigt.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Lachs	B	-	Auf die Angabe einer Populationsgröße wird verzichtet. Die Art kommt im Teilgebiet nur während der Wanderung vor. Für die Einstufung des EHG ist die Durchgängigkeit des Lebensraum als Wanderhabitat (insb. am Wehr Geesthacht) maßgeblich.

<b>FFH-Nr.</b> 074	<b>FFH-Name</b> „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“, Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“	<b>zuständige UNB</b> Landkreis Harburg	
<b>Erhaltungsziele</b>			
Erhaltungsziel des <b>FFH-Gebiets 074 im Teilgebiet „Elbeniederung von Avendorf bis Rönne“</b> ist die Erhaltung und die Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie) und der Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)			
<b>Biber (<i>Castor fiber</i>)</b>			
<b>Biber (<i>Castor fiber</i>)</b> als eine vitale, langfristig überlebensfähige Population, insbesondere durch Sicherung und Entwicklung naturnaher Still- und Fließgewässer und Auen, mit Gehölzen bestandene, strukturreiche Gewässerränder, reiche submerse und emerse Vegetation, Weich- und Hartholzauen, sowie der Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraumes mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten im Sinne des Biotopverbunds (z.B. Gewässerrandstreifen).			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Biber	B	≥ 0,5 bis < 3 Biberreviere pro 10 km Gewässerränge	Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ≥ 40 bis &lt; 60 % der Uferlänge mit guter bis optimaler Verfügbarkeit an regenerationsfähiger Winternahrung</li> <li>• Teilweise Uferausbau oder Buhnen</li> <li>• ≥ 10 bis &lt; 20 m Gewässerrandstreifen (bewaldet oder ungenutzt)</li> <li>• Ausbreitung linear in zwei Richtungen möglich, ohne Wanderbarrieren innerhalb von 10 km.</li> </ul>
<b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>			
<b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b> als vitale, langfristig überlebensfähige Population in der Elbniederung und ihrer Nebengewässer, u.a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und Auen einschließlich der natürlichen, nachhaltigen Nahrungsgrundlagen mit zumindest abschnittsweiser Sicherung von Ruhe und Störungsarmut, insbesondere durch die Gewährleistung einer natürlichen Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, Weich- und Hartholzauen und hoher Gewässergüte, mit ausreichend breiten und durchgängigen Ufern zur Gewährleistung und Förderung sowie Wiederherstellung der Wandermöglichkeiten des Fischotters entlang der Fließgewässer (z.B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen) im Sinne des Biotopverbundes.			
<b>Art</b>	<b>Ziel-EHG</b>	<b>Ziel-Populationsgröße / -struktur</b>	<b>Bemerkung</b>
Fischotter	C	≥ 50 bis < 75 % Anteil positiver Stichprobenfunde im Verbreitungsgebiet	Bisher wurde im Teilgebiet kein Reproduktionsnachweis erbracht; Die Habitatqualität ist in die Einstufung des EHG mit einzubeziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ≥ 40 bis &lt; 90 % ottergerecht ausgebaute Kreuzungsbauwerke</li> </ul>